

Pays d'Oc IGP

Der Erfolg überzeugt!

COMPACT



Was ist das stärkste Argument, um einen Fachhändler von Weinen einer Region zu überzeugen? Sonnenklar: das Preis-Qualitäts-Verhältnis und der aktuelle Verkaufserfolg dieser Weine. Die relativ junge Kategorie der Pays d'Oc IGP hat in ihrer noch kurzen Geschichte in beiderlei Hinsicht eine bemerkenswerte Performance gezeigt.



Von Anfang an war das Ziel der Erzeuger im Languedoc-Roussillon, den Weinkunden in Frankreich und dem Rest der Welt zu beweisen, dass sie mit dem Kauf von Pays-d'Oc-IGP-Weinen ein unschlagbares Preis-Qualitäts-Verhältnis und ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis erwerben. Ein solcher Beweis lässt sich nur mittels möglichst vieler Verkostungen national und international antreten. Eine dieser gezielten Maßnahmen ist die jährliche Auswahl der „Collection“. Eine international besetzte Jury trifft sich dazu im Languedoc und wählt Weine aus, die für ein Jahr als Botschafter des Premiumsegments der Kategorie Pays d'Oc IGP fungieren und auf den wichtigsten Exportmärkten bei einer Vielzahl von Veranstaltungen vorgestellt und verkostet werden. Die besondere Stärke der Pays-d'Oc-IGP-Weine zeigt sich dabei in allen Preisgruppen. Besonders im Premiumbereich gibt es „sehr viel Wein fürs Geld“, wie es ein alter Spruch sehr treffend ausdrückt.

WEIN+MARKT hatte in diesem Jahr das Privileg, eine eigene Auswahl treffen zu dürfen. Für erfahrene Weinjournalisten natürlich eine spannende Angelegenheit. Als Gast durfte WEIN+MARKT Sommelière Verena Herzog begrüßen, die zu den ausgewiesenen Expertinnen für diese Weine gehört. Unsere gemeinsame Auswahl und Empfehlung finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Beitrags.

Die Verkostung unter perfekten Bedingungen in unseren Probenräumen zeigte eindrucksvoll, welches Qualitätsniveau die Pays-d'Oc-IGP-Weine inzwischen auf breiter Front erreicht haben. Auch die Ausarbeitung der Sortenmerkmale, über die sich nicht zuletzt die gesamte Weinkategorie definiert, gelingt immer besser. Bei jedem Kandidaten auf dem Probenstisch war zu spüren, dass die Weine mit größter Sorgfalt vinifiziert werden. Von Besuchen in der Region wissen wir, dass diese Sorgfalt bereits im Weinberg im Vordergrund steht. Nicht nur der Umweltschutz spielt dabei eine große Rolle, sondern auch die Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gehören zu einem vom Ver-

band groß aufgelegten Programm, das über viele Jahre vorbereitet wurde und sich mitten in der Umsetzungsphase befindet. Dabei geht es nicht nur um den verantwortungsvollen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln oder die Reduzierung maschineller Belastung der Böden, sondern es gehören auch Überlegungen dazu, welcher der richtige Lieferant von Maschinen oder Dienstleistungen ist. Denn Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind nicht am Hoftor des eigenen Betriebs zu Ende. Vineyard In Progress (VIP) nennt sich die Initiative, die nicht zuletzt von Jacques Gravegeal, dem ehemaligen Präsidenten der Organisation, ange-



Interview mit Sommelière Verena Herzog

Frau Herzog, Sie waren in diesem Sommer Präsidentin der internationalen Jury der „Pays d'Oc IGP Collection“-Verkostung. Welche Eindrücke haben Sie aus dem Herzen des Pays d'Oc mitgenommen?

Sehr viele positive Eindrücke: die Landschaft, das Mittelmeer, die Sonne und vor allem die Sortenvielfalt der Weine. Mir hat es sehr gefallen, in dieser Atmosphäre mit einem internationalen Verkostungsteam zusammenzuarbeiten und mich über die Weine und die Qualitäten auszutauschen. Ich habe wieder einige tolle Entdeckungen gemacht und freue mich, die Weine dem deutschen Markt zu präsentieren.

Was hat Sie während Ihrer bisherigen Arbeit mit Pays-d'Oc-IGP-Weinen am meisten beeindruckt?

Mich faszinieren die Winzer und Genossenschaften, weil sie es geschafft haben, einer so großen Herkunftsregion ein neues Image zu verleihen. Die Qualitäten haben sich enorm verbessert. Das Profil der Weine hat sich geschärft. Immer mehr faszinierende und inspirierende Weine finden den Weg auf den Markt. Der Sortenreichtum macht es einem leicht, spannende Weine aus dem Pays d'Oc zu entdecken. Die große Zahl der Pays-d'Oc-IGP-Weingüter und Rebsorten sind für Kenner eine wahre Schatzkiste.

Welche Rebsorten aus dem Pays d'Oc sehen Sie zurzeit bei den deutschen Konsumenten ganz vorn?

schoben und vorangetrieben wurde. Er gilt als der Urheber der Bezeichnung Pays d'Oc IGP und hat deren Entwicklung und damit auch die wirtschaftliche Entwicklung der Region ganz maßgeblich mitbestimmt.

Marktführer, Impulsgeber, Motor

Insgesamt stehen hinter dem Logo Pays d'Oc IGP rund 800 Mio. Flaschen und 2.600 Weinbaubetriebe. Damit ist die Kategorie Marktführer in Frankreich und weltweit betrachtet Num-

mer 6 in der Reihe der Exporteure von Rebsortenweinen. Insgesamt 56 Rebsorten sind zugelassen, die auf 115.000 ha Rebland wachsen. Das ist ziemlich genau die Fläche des Bordelais. Im Jahr 2014/15 wurden rund 5,890 Mio. hl erzeugt, in den Export gingen dabei im Zeitraum Januar bis Juli 2015 rund 2,520 Mio. hl (= 336,0 Mio. Flaschen), der französische Markt nahm 3,653 Mio. hl auf (= 487,2 Mio. Flaschen). Nach Deutschland gingen im Jahr 2014 24% der Exportmenge, der entsprechende Umsatzanteil be-



Pays d'Oc IGP: Die wichtigsten Exportmärkte

Exportanteil Menge (in %)				
	2012	2013	2014	2015*
Deutschland	24	25	24	25
Niederlande	11	12	14	14
Belgien	10	11	11	12
Großbritannien	10	11	11	10
China	9	5	6	6

Exportanteil Wert (in %)				
	2012	2013	2014	2015*
Deutschland	21	22	21	21
Niederlande	11	12	14	14
Belgien	8	9	9	11
Großbritannien	9	10	10	9
Kanada	8	7	7	7

Quelle: InterOc

*Schätzung



Klassiker wie Chardonnay, Sauvignon Blanc oder Merlot, Syrah und Cabernet, die nach wie vor von ihrem hohen Bekanntheitsgrad profitieren. Aber auch für Viognier oder Muscat wächst das Interesse, weil sie im aktuellen Trend der aromatischeren Rebsorten liegen. Bukettbetonte Rebsorten erleben ein Comeback und gewinnen wieder Marktanteile.

Und wie sieht es in den Kreisen der Sommeliers aus?

Den Sommeliers bietet sich eine große Spielwiese spannender Qualitäten. So-

wohl die reinsortigen Weine aus den Rebsorten Roussanne, Grenache oder Marselan als auch die sehr hochwertigen Lagen-Weine aus internationalen Rebsorten wie z. B. Astélie von Paul Mas (Cabernet Sauvignon) haben einen Platz auf der Weinkarte verdient. Für den offenen Ausschank und den Bankettbereich finden sich viele gute Qualitäten mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Welche Chancen geben Sie Pinot Noir, Gewürztraminer & Co. aus dem Pays d'Oc?

Die meisten Rebsorten haben im Süden bereits ihre perfekte Lage gefunden. Dieser Prozess ist aber noch nicht ganz abgeschlossen, sondern eine Entwicklung, die von den Weingütern

ständig optimiert wird. Die Bandbreite unterschiedlicher Bodenbeschaffenheiten bietet Raum zum Experimentieren. Das benötigt natürlich etwas Zeit, vor allem für empfindliche Rebsorten wie Pinot Noir, für die die richtige Lage entscheidend ist. Darum gibt es bei der Suche nach der richtigen Stilistik für manche Rebsorten noch Potenzial nach oben. Positive Tendenzen sind aber auch bei den empfindlichen Sorten durchaus schon deutlich zu erkennen.

Welche Rebsorte ist momentan Ihr persönlicher Favorit?

Ich mag sowohl Viognier als auch Roussanne und Marsanne aus dem Pays d'Oc sehr gern. Bei den Roten gefallen mir derzeit Grenache Noir und Petit Verdot.

Was waren Ihre persönlichen Favoriten bei der WEIN+MARKT-Verkostung?

Favoriten gab es viele, z. B. den 2014er Weißwein der Domaine de la Baume, eine Cuvée aus Chardonnay und Viognier. Er begeisterte mich wegen seiner schmelzigen, duftigen und doch frischen Art. Im Rosébereich war es der 2014er Jalade von der Domaine de la Clapière, dessen Aroma von Himbeeren geprägt ist. Seine angenehme, saftige Säure hat mich sehr angesprochen. Und unter den Rotweinen möchte ich zwei nennen: zum einen die Cuvée Lombarde der Domaine d'Aigues Belles, ein wunderbar strukturierter und ausgewogener Weine, der eher elegant in der Stilistik ist; und zum anderen unter den kraftvollen und fruchtintensiven Wein der Vignes de Nicole, eine Cuvée mit viel Ausdruck von Paul Mas.

trug 21%. Damit ist der hiesige Markt mit Abstand der wichtigste Abnehmer, gefolgt von den Niederlanden (Absatz- und Umsatzanteil 2014: 14%), Großbritannien (11%, 10%), Belgien (11%, 9%) und den USA (6%, 7%) bzw. China (9%, 5%).

Qualitativ sieht man sich im Süden Frankreichs auf Augenhöhe mit den anderen Weinbaugebieten. Präsident Olivier Simonou in der französischen Fachpresse: „Wir werden unsere Bedeutung in Frankreich und im Export weiter stärken. Die Bezeichnung Pays d’Oc IGP, die durch ihre wirtschaftliche Bedeutung zum Motor des Weinbaus im Languedoc-Roussillon geworden ist, wird zu einer Qualitätsaussage, die auf einer Stufe mit den anderen großen Anbaugebieten Frankreichs steht.“ Dahinter steckt die

Pays d’Oc IGP: Produktion + Export

Jahr	Produktion in Mio. hl	Jahr	Export in Mio. hl
2012	5,652	2012	2,351
2013	5,940	2013	2,308
2014	5,897	2014	2,426
2015*	6,200	2015*	2,520

Quelle: Inter-Oc

*Schätzung

Strategie, die Identität der Pays-d’Oc-IGP-Weine im Sinne einer auf Rebsorten basierenden Premiumpositionierung herauszuarbeiten.

Wer die Gelegenheit hat, die Weine zu probieren, versteht, was gemeint ist. Ein ums andere Mal hatten wir „Aha-Erlebnisse“ bei der Verkostung. Offensichtlich haben sich die Erzeuger im Languedoc-Roussillon gut auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingestellt. Viel Aufwand und Sorgfalt werden heute darauf verwendet, möglichst sortentypische, reintonige und auch jugendliche Weine zu produzieren. Zeitnahe Konsum des jeweils neuen Jahrgangs ist schon längst kein Tabu mehr. Fruchtbare und verspielte Weine werden in Verkostungen nicht mehr als zu „techno“ abqualifiziert. Das ist für Südfrankreich schon so etwas wie eine kleine Revolution. Lange galt die Lehrmeinung, die große Kunst eines Önologen ist die Assemblage. Erst aus der Kombination von mehreren Rebsorten in wechselnden Verhältnissen lassen sich echte Spitzenweine erzeugen. Diese Spitzenweine aus mehreren Rebsorten gibt es natürlich heute noch. Auch unter den Pays-d’Oc-IGP-Weinen.

Aber inzwischen wird diese Aussage in Südfrankreich wesentlich differenzierter betrachtet, und „Mono-Cépages“ werden auf Augenhöhe mit den Assemblagen des Pays d’Oc und gar der Appellationen gesehen. Qualitativ bestand daran aus deutscher Sicht ohnehin nie ein Zweifel. Inzwischen sehen das auch fast alle Winzer im Pays d’Oc so und treffen damit den Geschmack der Kundschaft. Sehen Sie dazu unsere Auswahl auf den folgenden Seiten.

Die WEIN+MARKT-Favoriten im Premiumbereich

ausgewählt von der Redaktion WEIN+MARKT und Sommelière Verena Herzog

16,1 Punkte

2013 Astélia
Cabernet Sauvignon
Domaines Paul Mas
F-34530 Montagnac
www.paulmas.com

Ein sehr schönes Beispiel für einen Wein aus vollreifen Cabernet-Sauvignon-Trauben. Saftig, mit viel Kirsche und Cassis, maßvoller, aber deutlicher Holzeinsatz. Konzentriert und dicht, mit schöner Harmonie und viel Länge. Die Neue Welt lässt grüßen und zeigt zugleich das Potenzial des Pays d’Oc IGP.



Die Ab-Keller-Peise bewegen sich von rund 2,50 bis 11 Euro.



Dieser Wein wird bereits in Deutschland vertrieben.

15,6 Punkte

2013 Vignes de Nicole
Cabernet Sauvignon, Merlot
Domaines Paul Mas
F-34530 Montagnac
www.paulmas.com

Intensiver Duft mit einer Mischung aus Früchten, Kräutern und getoastetem Holz. Sehr gut gemacht, saftig mit guter Struktur und guter Länge. Sehr geschmeidig und voll im Nachhall.



15,4 Punkte

2014 Marius
Grenache
Maison M. Chapoutier
F-26600 Tain-L’Hermitage
www.chapoutier.fr

Etwas vorlauter Duft nach Cassis-Bonbons und Waldbeeren, schöne Reife, ohne Ecken und Kanten, aber mit genug Tannin für eine langlebige Struktur und einen guten Abgang.



15,4 Punkte

2010 M-G

Merlot, Grenache

Clos Sorian

F-34090 Montpellier

www.clos-sorian.com

Ein Verkoster nannte diesen Wein „ein cooles Beispiel für einen gereiften Wein aus dem Pays d’Oc“. Tatsächlich prägen Gewürze und eingelegte Früchte seinen Charakter. Die traditionelle Machart beschert ihm auch im Alter von fünf Jahren eine gute Struktur, Länge und Spiel.



15,2 Punkte

2013 Cuvée Lombarde

Grenache, Merlot, Syrah,

Mourvèdre

Domaine d'Aigues Belles

F-30260 Brouzet-les-Quissac

www.aigues-belles.com

Veritables Gegenmodell zum internationalen Mainstream: ein Wein, der seine Herkunft offen zeigt und mit Würze, Kräutern und Schwarzkirschen glänzt. Am Gaumen von kräftigen Tanninen getragen, ist er dennoch stimmig, elegant und langbeleg mit leicht bitterem Abgang.



Kostenloses Probepaket für WEIN+MARKT-Leser

Schmecken Sie selbst die Qualität und Vielfalt der Pays-d’Oc-IGP-Weine. Fordern Sie Ihr persönliches Probepaket mit drei ausgewählten Weinen der WEIN+MARKT-Highlights kostenfrei an (solange der Vorrat reicht). Das Bestellformular finden Sie auf www.paysdocigp-weine-erleben.de/wum

15,4 Punkte

2014 La Chapelle

Chardonnay, Viognier

Domaine de la Baume/

Les Grands Chais de France

F-34290 Servian

www.domaine-labaume.com

www.gcfplanet.com

Eine überaus gelungene Verbindung der guten Eigenschaften beider Rebsorten: Schmelz, Dichte und Saft vom Viognier werden gestützt von Frische, Säure und Frucht des Chardonnay. Gemeinsam bieten sie ein konzentriertes Geschmackserlebnis mit langem Finish.



15,2 Punkte

2014 Serre de Guéry

Intelligence

Viognier

Château Guéry

F-11700 Azille

www.chateau-guery.com

Ein sehr auffälliger Wein, dessen Duft einen nicht sofort zur Rebsorte führt. Etwas pyrazinisch erinnert er an Zitronengras. Am Gaumen ist er elegant, knackig und saftig zugleich. Sein Schmelz gibt ihm eine gute Länge – ein sehr guter Wein, auch wenn er ein wenig aus der Reihe tanzt.



15,4 Punkte

2014 Ballade en Straminer

Gewürztraminer

Domaine de Bachellery

F-34500 Béziers

www.bachellery.com

Ein außergewöhnlich konzentrierter Wein aus hochwertigstem Lesegut. Sehr schmelzig und relativ hoch im Alkohol, der aber gut vom hohen Extrakt gepuffert und somit eher als süß empfunden wird. Im Duft orientalische und Rosennoten, am Gaumen opulent und unendlich lang.



15,2 Punkte

2013 Villa Blanche

Syrah

Calmel & Joseph

F-11000 Carcassonne

www.calmel-joseph.com

Syrah – ja, möchte man rufen. Noch jung und ungestüm, aber mit allen Attributen einer jungen Syrah ausgestattet, Veilchen und dunkle Beeren, dazu Schokolade. Noch ein wenig unausgereift und direkt, aber sehr typisch und entwicklungsfähig.



15,1 Punkte

2013 Les Boissières
 Merlot
 Les Vignes de l'Arque
 F-30700 Baron
www.vignesdelarque.com

Eine tiefdunkle Farbe führt zu einer ebenso komplexen Nase, die von Pflaumen, Gewürzen, Mandeln und etwas Grafit getragen ist. Am Gaumen ist er warm und fast mollig, aber keinesfalls weich, sondern strukturiert, mit Biss, Länge und leichter Adstringenz.



14,7 Punkte

2013 Nautille
 Merlot, Cabernet Sauvignon,
 Syrah, Carignan
 Domaine Massillan
 F-34820 Teyran
www.massillan.fr

Ein reifer, zugänglicher Wein mit prächtiger Farbe, ausgeprägter Holznote und der Begleitmusik von Kräutern, Cassis und Schokolade. Am Gaumen gute Säure, viel Wärme und sanfte Tannine. Seine Reife macht ihn sehr angenehm und nachhaltig.



14,9 Punkte

2014 Circulade
 Chardonnay
 Domaine de Puilacher
 F-34230 Puilacher
www.domainedepuilacher.fr

Expressiver Chardonnay, frisch und typisch, mit zarter Apfel-Zitrus-Nase, etwas Stachelbeere, dazu eine ansprechende Säure und Lebhaftigkeit, die ihn zum großen Genuss auf der Sommerterrasse macht.



14,7 Punkte

2013 La Lionne
 Cabernet Franc, Syrah, Carignan,
 Cinsault, Merlot
 Domaine de l'Engarran
 F-34880 Lavérune
www.chateau-engarran.com

Die Löwin kann auch schnurren: ein ausdrucksstarker, geschmeidiger Rotwein mit dezentem Holz, schöner Frucht und eleganter Stilistik. Am Gaumen reif und eine vielschichtige Reise durch die Aromenwelt der bunten Assemblage.



14,9 Punkte

2013 Terres
 Viognier, Chardonnay
 Domaine de La Baume/
 Les Grands Chais de France
 F-34290 Servian
www.domaine-labaume.com
www.gcplanet.com

Holz ist nicht gleich Holz, deshalb kann es auch gut sein, wenn es einmal in großem Maß einen Wein prägt, wie hier. Denn die Assemblage aus Viognier und Chardonnay trägt die Vanille und das Karamel mit Stolz und Kraft. Am Gaumen zeigt sich eine Sämigkeit und Struktur, die dem Wein ein sehr langes Finish bescheren.



14,7 Punkte

2014 Beauvignac
 Muscat Sec Petits Grains
 Les Costières de Pomerols
 F-34810 Pomerols
www.cave-pomerols.com

Ein ganz zarter, feiner, eleganter, blumig-duftiger und typischer Muscat, verspielt und angenehm. Seine saubere frische Art und seine klare Aromatik lassen auch in dieser trockenem Variante nichts missen.



14,6 Punkte

**2013 Fortant de France
Terroir de Collines**

Pinot Noir

Les Vins Skalli

F-34200 Sète

www.fortant.com

Für einen Spätburgunder hat der Wein eine außergewöhnlich kräftige Farbe. Der Duft erinnert an Kirschen, Früchtetee und Schokolade. Am Gaumen zeigt er sich sehr offen und kraftvoll, mit präsenten Tanninen und einem langen Finish.



14,4 Punkte

2013 Lou Mazet

Merlot, Cabernet

Mas du Novi

F-34530 Montagnac

www.masdunovi.com

Ein tiefdunkler Wein, der alle Facetten eines hoch extrahierten Rotweins zeigt. Zunächst stehen Johannisbeerblätter und pyrazinische Noten im Vordergrund. Dann aber offenbart er seine ganze Reife, seine würzige Nachhaltigkeit und seine strammen Tannine. Beim zweiten Schluck überzeugt er jeden.



14,6 Punkte

**2013 Marquis de Pennautier
Terroirs d'Altitude**

Chardonnay

Château de Pennautier

F-11610 Pennautier

www.chateaudepennautier.com

Ein blitzsauberer, leicht blumiger Wein mit etwas reifer Birne. Am Gaumen feingliedrig mit ausgeprägter Säure bei dennoch guter Balance und verspieltem Nachklang.



14,4 Punkte

2013 Pure Cabernet Franc

Cabernet Franc

Domaine de Brau

F-11620 Villemoustaussou

<http://chateaubrau.wix.com/chateaubrau>

Ausgeprägte Würze, Kraft und Sortenart, etwas Leder, aber auch viel Saft und Länge. Kein Wein für Einsteiger, sondern für Liebhaber terroirgeprägter Rebsortenweine.



14,6 Punkte

2014 Elixir

Viognier, Roussanne

Condamine Bertrand

F-34230 Paulhan

www.condamine-bertrand.fr

Ein Wein für echte Barrique-Aficionados. Durch sehr starken Holzeinsatz und die Kraft der beiden Rebsorten entstand ein überaus opulenter Wein mit viel Akazienblüten und Honigaromen. Enorm dicht und fordernd, hat er eine große Länge und Beständigkeit.



14,4 Punkte

2014 Serre de Guéry Sagesse

Sauvignon Blanc

Château Guéry

F-11700 Azille

www.chateau-guery.com

Unverkennbare Rebsortenart mit etwas pyrazinischen Noten, aber auch viel Grapefruit und Cassis. Frisch und lebendig, mit viel Saft und Struktur.



14,4 Punkte

2014 Villa Blanche

Chardonnay

Calmel & Joseph

F-11000 Carcassonne

www.calmel-joseph.com

Ein Chardonnay der klassischen Schule mit erkennbarem Holzeinsatz, aber auch viel frischem Apfel und schöner Reife. Am Gaumen schöner Schmelz, saftig und ausgewogen.



14,1 Punkte

2014 L'Ostal Cazes rosé

Syrah, Grenache

Domaine L'Ostal Cazes

F-34210 La Livinière

www.jmcazes.com

Blassrosa Farbe, in der Nase noch etwas verhalten, aber unkompliziert, frisch und saftig. Im Abgang feste Struktur, kräftig und lang.



14,2 Punkte

2014 Domaine Martinolles

Pinot Noir

Domaines Paul Mas

F-34530 Montagnac

www.paulmas.com

Sehr schöne Farbe, im Duft viel Kirsche, aber auch erdige Noten. Guter Holzeinsatz und viel Extrakt mit Tanninen für eine lange Reifezeit.



14,1 Punkte

2014 Jalade rosé

Cinsault, Cabernet Sauvignon, Syrah

Domaine de la Clapière

F-34530 Montagnac

www.laclapiere.com

Fröhliche Farbe, in der Nase eher unauffällig, aber blitzsauber mit leichten Himbeeraromen. Am Gaumen saftig und frisch, zugänglich und leicht verständlich.



14,2 Punkte

2014 Les Thermes

Cabernet Sauvignon

Domaine de La Baume/

Les Grands Chais de France

F-34290 Servian

www.domaine-labaume.com

www.gcfplanet.com

Ein verspielter, gefälliger und leicht zu trinkender, fruchtiger Cabernet Sauvignon. Deutliche Sauerkirsche, etwas Cassis, am Gaumen unkompliziert und leicht verständlich.



14,1 Punkte

2013 Saveur d'Automne

Viognier

Les Vignes de l'Arque

F- 30700 Baron

www.vignesdelarque.com

Sehr auffällige braungoldene Farbe, dichte Nase mit vielschichtigem Aromenspiel, von kräftigem Holz unterstützt. Am Gaumen sehr komplex, botrytisgeprägt, sehr viel Schmelz, gute Balance und Länge.



PAYS D'OC
Indication Géographique Protégée
French varietal wines

Text: Klaus Herrmann, Fotos: Inter Oc

Wir danken dem Verband Inter Oc für die freundliche Unterstützung.

Weitere Informationen über Pays d'Oc IGP finden Sie auf www.paysdocigp-weine-erleben.de